

Letzte Nacht  
hab ich geträumt wir müssten fliehen,  
Aus dieser viel zu grossen Welt  
Und ich kann mich nicht erinnern, ob wir entkamen

Im Schnee sind deine Zeichen tief verborgen.  
Aus Weidenruten flechten wir den Morgen,  
Einer viel zu grossen Welt,  
Denn alles war der Schnee umschlossen hält,  
Bleibt darin verborgen.

Lauf nicht davon, ich kann den Morgen sehen.  
Wir liefen weit, nun lassen wir den Winter ziehen.

Deine Treue wird noch viele Wunden heilen,  
Deine Stimme finde ich in allen Zweigen,  
In jedem Moos, in jedem Fels,  
Einer viel zu grossen Welt.  
Deine Stimme finde ich in allen Zweigen.

Lauf nicht davon, ich kann den Morgen sehen.  
Wir liefen weit, nun lassen wir den Winter ziehen.